



Naturschutzpreis der Jugendabteilung des LFV Weser-Ems e. V.

Bereits 1988 wurde der Naturschutzpreis der LFV-Verbandsjugend ins Leben gerufen. Zahlreiche Arbeiten wurden seitdem zur Bewertung und Beurteilung vorgelegt und prämiert. Letztmalig wurde der Naturschutzpreis im März 2025 vergeben.

Wir wissen, dass in den Jugendgruppen unserer Mitgliedsvereine hervorragende Jugendarbeit geleistet wird und neben dem Angeln natürlich auch Interesse an der Natur besteht.

Aktivitäten und Aktionen im Bereich U.N.T. werden unter zum Teil großem Zeitaufwand, durchgeführt. Über solche Aktionen oder Projekte sollten die Vereinsjugendgruppen berichten.

Mit nachfolgendem Beitrag möchten wir alle Jugendwarte und Jugendwartinnen erneut an den Naturschutzpreis erinnern und zur Teilnahme auffordern. Wir möchten gerne herausragende Arbeiten in den Vereinen prämiieren und auszeichnen.

Was wollen wir auszeichnen und wie soll die Bewerbung aussehen?

Bewertungskriterien für den LFV - Jugendnaturschutzpreis

Teilnahmeberechtigt sind alle dem Angelfischerverband im LFV Weser-Ems e.V. angehörenden Jugendgruppen/Ortsgruppen. Wichtig ist der Nachweis, dass die Arbeit von einer Jugendgruppe gefertigt wurde. Es muss eine Dokumentation (Text, Grafiken, Schaubilder, Literaturnachweis, Fotos, Bilder etc.) über einen längeren Zeitraum angefertigt werden. Neben der Projektbeschreibung sollen folgende Angaben Berücksichtigung finden: Ort der Aktion, Zeitraum, Teilnehmerzahl und Namen der Teilnehmer. Außerdem ist eine volljährige Person als Ansprechpartner zu benennen, die die Aktivitäten begleitet hat.

Anregungen und Bewertungsgrundlagen

Schaffung und Erhalt von Biotopen

Planung, Genehmigung, Anlage und Errichtung
Renaturierungsmaßnahmen und Anpflanzungen
Regelmäßige Pflege und Unterhaltung
Aufzeichnungen über einen längeren Zeitraum

Gewässerbeschaffenheit

Chemische und Biologische Gewässeruntersuchungen und Aufzeichnungen
Kartierungen über einen längeren Zeitraum

Beobachten und Kartieren

Ermittlung und Aufzeichnung der Gewässerqualität
Aufzeichnungen über vorkommende Pflanzen und Tierarten

Gewässerpflege

Reinigungsaktionen der Gewässer und Ufer
Feststellung und Beseitigung von Umweltschäden

Pflegemaßnahmen an Gewässern

Nistkastenbau und Anbringung und Pflege

Orientierungshilfe

Es muss klar erkennbar sein, dass eine Jugendgruppe handelt. Der Arbeit soll eine klar formulierte Idee zugrunde liegen. Diese Idee soll eine Beziehung zur Natur haben (reines Fliegenbinden, Ruten- und Posenbau zählen nicht). Die Aktionen sollen durchdacht und gut geplant sein. (Idee! Wer tut was? Sind Genehmigungen notwendig? Wen schalte ich ein? Wann ist der beste Zeitraum? Können wir auf frühere Daten zurückgreifen?)

Es soll kein "Sammelsurium" von verschiedenen Aktivitäten kommentarlos abgegeben werden, es gilt die Konzentration auf ein Thema!

Pressearbeit ergibt sicherlich Pluspunkte, muss aber nicht unbedingt sein.

Von Vorteil ist ein Hinweis auf die Zukunft (Wie geht es weiter?). Handelt es sich bei der Arbeit um eine Einmalaktion oder den Einstieg in eine Tätigkeit mit Zukunft?

Ein langer und nichts sagender Videofilm ohne Kommentar, der viele Jugendliche bei irgendwelchen Aktivitäten zeigt, ist sicherlich am wenigsten geeignet.

Prämierung

Die Arbeit muss bis zum 15. November der Verbandsjugendleitung vorliegen. Die Präsentation und Bewertung erfolgt auf der Jugendwartehauptversammlung des Folgejahres.

Naturschutzpreis der Jugendabteilung des LFV Weser-Ems e.V.

1. Platz	250,00 EUR
2. Platz	150,00 EUR
3. Platz	100,00 EUR
4. Platz	50,00 EUR
5. Platz	50,00 EUR

DAFV - Jugendpreis „Aktive Jugend- und Naturschutzarbeit“

Für 2025 wurde der DAFV-Jugendpreis „Aktive Jugend- und Naturschutzarbeit“ mangels Einreichungen in der bisherigen Form von der DAFV-Bundesjugendleitung nicht wieder ausgeschrieben.

Ein Nachfolgewettbewerb ist in der Vorbereitung. Das Ergebnis steht noch aus.